

Forfatter: Staffeldt, A. W. Schack von

Titel: Udrag fra In der Försterwohnung

Citation: Staffeldt, A. W. Schack von: "Samlede digte", i Staffeldt, A. W. Schack von: *Samlede digte*, udg. af Henrik Blicher, Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, C.A. Reitzel, 2001, s. 279. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur: <https://tekster.kb.dk/catalog/adl-texts-staf02tom-shoot-idm139730422984128/facsimile.pdf> (tilgået 25. april 2024)

Anvendt udgave: Samlede digte

- 7    Leicht, gefangner Erdengast,  
      Trage deine Blumenlast:  
      Meine Seele, die Verwandte,  
      In der Glieder Bau Verbannte,  
      Sie, ach! sie hat nimmer Rast!

#### In der Försterwohnung

- 1    Hab' ich's ahndungsvoll gesungen?  
      War es *meine* Zukunft, die  
      jüngst im *Linalied*<sup>1)</sup> erklungen?  
      Sage, heil'ge Poesie!  
      Die du von der Zukunft Schooße  
      Tief in das Verborgne schau'st  
      Und des Schicksals ferne Loose  
      Dem Gesang vorher vertrau'st.
- 2    In der Waldnacht tiefe Mitte  
      Bin ich dem Gedräng' entflohn,  
      Zu der niedern Försterhütte  
      Führt die Liebe deinen Sohn:  
      Dichtung ist es nun nicht länger,  
      Leben ist es, Liebesdrang,  
      Und es will nun *Linas* Säng'er  
      Selber leben, was er sang.
- 3    Möcht' es denn auch so sich fügen,  
      Wie im heitern Linalied,  
      Treffend in den schönsten Zügen,  
      Bis der Liebe Kranz mir blüht!  
      Minna! Minna! hörst du kommen?  
      Liebe leitet meinen Gang,  
      Schüchtern komm' ich und beklommen –  
      O sey freundlich beim Empfang!
- 1) Ein dänisches Gedicht des Verfassers.